

**Dr. med. Mag. theol. Ryke Geerd HAMER**

Apartado de Correos 209  
E-29120 Alhaurin el Grande

Alhaurin, 02. März 2006

### Offener Brief

Frau  
Dr. med. Marianne Koch  
Fachärztin für Innere Medizin  
über Bayerischer Rundfunk  
Rundfunkplatz 1  
80300 München

Sehr geehrte Frau Dr. Koch,

wie mir berichtet wurde, haben Sie mich am 04.02.2006 in einer Rundfunksendung über Bayern 2 - mit dem Titel: „Krebs – Hoffnung trotz Metastasen!“ - einen Verbrecher genannt: *...„Leute wie Hamer sind Verbrecher, weil sie die Menschen hindern der Schulmedizin zu glauben, um damit ihr Leben retten zu können!“*

Haben Sie sich denn schon einmal die Mühe gemacht und die Germanische Neue Medizin persönlich geprüft, was eine solche Aussage rechtfertigen könnte, dann hätten Sie nämlich feststellen können und müssen, daß die Germanische Neue Medizin - mit ihren 5 Biologischen Naturgesetzen - naturwissenschaftlich richtig ist.

Sie sind doch Ärztin und hatten die Möglichkeit dazu, oder haben Sie überhaupt kein Mitleid mit unseren Patienten? Eine solche zweifelsfreie naturwissenschaftliche Überprüfung der Germanischen Neuen Medizin kann man an einem, maximal 2 Tagen durch Reproduzierung beliebig vieler nächstbesten Patientenfälle durchführen.

Ich habe getan, was jeder redliche Wissenschaftler macht, nämlich meine Erkenntnisse auf den dafür vorgesehenen wissenschaftlichen Prüfstand gestellt (Univ. Tübingen), deren Aufgabe es ist, neue Erkenntnisse zu überprüfen, was jedoch bisher nicht geschehen ist. Nein, Frau Dr. Koch, das Verbrechen besteht darin, daß eine neue medizinische Erkenntnis, die zudem das Leben vieler Patienten retten kann - und inzwischen 30-mal an Universitäten (Wien, Graz, Düsseldorf und Trnava) und diversen Ärztekongressen öffentlich durchgeführt und amtlich bestätigt worden ist – unseren Patienten seit 25 Jahren vorenthalten wird.

Eine solche eindeutig durch Verifikation 30-mal bestätigte neue Erkenntnis, die zudem eine 98%ige Überlebensrate bei Krebs hat, totzuschweigen und zu verteufeln ohne sie nachzuprüfen oder die Verifikationen zu berücksichtigen, ist ein solch unglaubliches Verbrechen, das mit Massenmord gleichzusetzen ist.

Und Sie nehmen sich heraus, mich einen Verbrecher zu titulieren, anstatt die Schuld für den Massenmord bei sich selbst und Ihren Freunden zu suchen.

Zudem finde ich es unerhört, daß Sie, ein wissenschaftlicher Nobody, sich erdreisten, mich - das Opfer dieser Erkenntnisunterdrückung (ich wurde schon 2-mal für meine Entdeckung unschuldig mit Gefängnis bestraft, weil ich nicht bereit war die Germanische Neue Medizin abzuschwören) - öffentlich zum Verbrecher abzustempeln.

Ich erwarte von Ihnen, daß Sie sich bei mir in aller Form öffentlich entschuldigen.

Gruß  
Dr. *A. Hamer*